

# Realer und virtueller Rundgang durchs EGW

## Beim Tag der offenen Tür kommen deutlich mehr Besucher als bisher ins Gymnasium

**Werther** (mat). Es sind viele Eindrücke, die beim Tag der offenen Tür am Ev. Gymnasium (EGW) auf die Viertklässler einströmen. Deshalb können sich die Grundschüler die Räumlichkeiten noch einmal ganz in Ruhe anschauen – und zwar online.

Im Informatikraum der Schule ist am Samstag die erste Version der virtuellen Schule zu sehen, die der ehemalige EGW-Schüler Benjamin Wadewitz gemeinsam mit der Schülervertretung und einigen Lehrern angelegt hat. Mit ein paar Klicks kann man also ganz entspannt durch den Naturwissenschaftsbereich der Schule spazieren – und dabei muss genau hingeschaut werden.

Schulmaskottchen »Egwin« hat sich nämlich in drei Räumen versteckt. Wer das kleine Erdmännchen entdeckt, bekommt also nicht nur einen Preis, sondern hat auch schon viele Ecken der neuen Schule kennengelernt. Der virtuelle Rundgang, der bald auch auf der EGW-Homepage zu finden ist,

ist jedoch nur eines der vielen Mitmachangebote.

Im Chemieraum experimentieren die Kinder mit farbigen Blüten und vergoldeten Münzen, während im Kunstraum die Druckerpresse bedient wird. Bevor sie sich

gemeinsam mit ihren Eltern im Gebäude umschaun, gibt es für die Grundschüler in diesem Jahr erstmals eine offizielle Begrüßung in der Sporthalle. Dabei singen zwei fünfte Klassen unter der Leitung von Karin Kurzeja ein EGW-

Lied, und auch einige Lehrer stellen sich vor. Dies ist jedoch nicht die einzige Neuerung am Tag der offenen Tür: Dieser beginnt nicht nur eineinhalb Stunden später, sondern ist auch erstmals im November statt im Januar.

Ein Konzept, das aufgeht: Deutlich mehr Besucher spazieren durch die Gänge, nehmen an Schulführungen teil und informieren sich bei Schülern, Eltern und Lehrern. »Bei uns sind alle diese drei Ebenen stark in den Schulalltag integriert, dadurch heben wir uns von anderen Schulen ab«, sagt Schulleiter Christian Kleist. Denn während Lehrer Probenunterricht geben, stehen die Eltern an Info-Ständen bereit und Schüler führen die Gäste durch das Gebäude.

Insgesamt besuchen derzeit 700 Schüler das EGW. Und wie in den Vorjahren soll auch der neue fünfte Jahrgang dreizügig geführt werden. Ein Informationsabend für die künftigen Fünftklässler ist am Donnerstag, 31. Januar, um 19 Uhr in der Cafeteria des EGW. Anmeldungen sind dann am Montag, 11. Februar, von 14 bis 18.30 Uhr, am Dienstag, 12. Februar, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr und am Donnerstag, 13. Februar, von 9 bis 12 Uhr möglich.



Leni Neuhaus und Lisa Bergmann lassen sich von Thorben Zarbock (von links) im Lateinraum erklären, wie die Römer gelebt haben.



Leon, Linus, David und Sammy (von links) versuchen sich im Kunstunterricht an der Druckerpresse. Fotos: Sara Mattana